



## PRESSEINFORMATION

vom 23. Mai 2023

Ihr Gesprächspartner:  
Ruth Fislage

Tel.: 059 71 / 799-9469  
Fax: 059 71 / 799-7809

E-Mail: [presse@apetito.de](mailto:presse@apetito.de)  
[www.apetito.de](http://www.apetito.de)

### **apetito hält Umsatzniveau in herausfordernden Zeiten**

#### *Familienunternehmen zieht positive Jahresbilanz*

Die apetito Firmengruppe hat ihren Kurs gehalten und wiederholt die eine Milliarde Euro Umsatz überschritten – zum vierten Mal in der Geschichte der Firmengruppe und erneut in durchaus herausfordernden Zeiten.

Der Umsatz stieg um 7,7 Prozent auf 1,085 Milliarde Euro (VJ 1,01 Mrd. Euro), wie Dr. Jan-Peer Laabs, Vorstandssprecher apetito AG Konzern, anlässlich der Bilanz-Presskonferenz am 23. Mai mitteilte. So hat das international tätige Familienunternehmen aus dem westfälischen Rheine es geschafft, insbesondere in den Kernmärkten den Umsatz basierend auf dem niedrigen Corona-Vorjahrsniveau wieder auf ein gewohntes Niveau zu steigern. Der seit März dieses Jahres neu im Unternehmen tätige Vorstandssprecher führt die Grundstabilität auf die Diversität im Portfolio zurück. Die Tätigkeit in verschiedenen Geschäftsbereichen sorgt zudem für eine Ausgewogenheit und Balance im Unternehmen. Die Firmengruppe fokussiert sich auf drei Säulen: System-, Retail- und das Cateringgeschäft. Dazu kommt die Internationalität der Aktivitäten: apetito arbeitet aktuell in neun Ländern.

1,085  
Milliarde Euro  
Umsatz der  
apetito  
Firmengruppe

12.395  
Mitarbeitende  
waren 2022  
für die apetito  
Firmengruppe  
tätig.

„Im vergangenen Geschäftsjahr hat apetito erneut Flexibilität und Teamgeist bewiesen und dabei das ‚Wir‘ in den Fokus allen Handels gestellt. Das ist eine klare Stärke unseres Familienunternehmens mit insgesamt 12.395 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, ergänzt Andreas Oellerich, Geschäftsführer apetito catering Konzern.

#### apetito punktet mit schlanken Verpflegungskonzepten

Neue Lebens- und Arbeitsbedingungen, wie durch Corona erforderlich, benötigen neue Verpflegungskonzepte; Fachkräftemangel in Küchen und im Service brauchen schlanke und einfache Verpflegungssysteme. „Neue Produktkonzepte müssen dabei immer drei Dinge leisten: Sie müssen für unsere Kunden einfach zu handhaben sein, gastronomisch hochwertig und wirtschaftlich sicher. Hier ist apetito der Experte und bietet insbesondere für diese herausfordernden Bedingungen exakt die richtigen Angebote“, führt Dr. Jan-Peer Laabs aus.

„apetito hat gerade für diese herausfordernden Bedingungen exakt die richtigen Angebote.“

Auch der apetito catering Konzern blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Trotz vielfacher Herausforderungen hat der Konzern eine Umsatzsteigerung von 27,8 Prozent erzielen können. Vor allem in den Geschäftsbereichen Business & Industries sowie auch im Schulen und Kitas Markt nähern sich die Erlöse wieder dem Vor-Corona-Niveau. In den Geschäftsbereichen Schulen und Kitas sowie im Care-Bereich konnte apetito catering seine Marktführerschaft auch im vergangenen Jahr behaupten und ausbauen.

**apetito AG Konzern: Fokus auf den System- und Retailmarkt**

Die Geschäftsaktivitäten des apetito AG Konzerns (apetito AG mit Tochtergesellschaften im In- und Ausland) konzentrierten sich national wie international auf das System- und Retailgeschäft.

Im August 2022 erweiterte der apetito AG Konzern sein Geschäft nach Dänemark und hat „DET DANSKE MADHUS“ erworben. Der Anstieg des europäischen Umsatzanteils ist vor allem darauf zurückzuführen.

Im Berichtsjahr waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 4.965 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unternehmen des apetito AG Konzerns tätig (Vorjahr: 4.477). Davon arbeiteten 2.468 in Deutschland und 2.497 in den internationalen Gesellschaften.

Differenzierte Entwicklung der internationalen Systemmärkte

Der Umsatz im apetito AG Konzern ist im vergangenen Geschäftsjahr von 760 Mio. € auf 777 Mio. € gestiegen. Das entspricht einem Umsatzwachstum von 2,2 Prozent und liegt damit unter den Erwartungen. In den jeweiligen Gesellschaften verlief die Umsatzentwicklung dabei unterschiedlich. Während die B-to-C Märkte nach den ersten zwei Corona-Jahren in 2022 deutlich unter Druck gerieten, entwickelten sich die B-to-B Märkte wieder positiv, da diese nicht mehr durch Corona-Beschränkungen beeinflusst wurden. Wechselkursbereinigt lag das Wachstum 1,6 Prozent über Vorjahr. Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben wir 55,3 Prozent des Umsatzes in Deutschland, 40,4 Prozent im EU-Ausland und 4,3 Prozent in Nordamerika erzielt.

777 Mio. Euro  
Umsatz im  
apetito AG  
Konzern

### Hohes Investitionsvolumen trotz unsicherer Zeiten

Der Konzerngewinn nach Steuern lag mit 15 Mio. € unter dem Vorjahr (40 Mio. €). Dieser Rückgang ist insbesondere auf eine erhöhte Inflation zurückzuführen, die bekanntermaßen mit Corona, Ukraine-Krieg, Klimaauswirkungen usw. multikausale Ursachen hat. Das Ergebnis liegt damit deutlich unter den Erwartungen. Die Auszahlungen für Investitionen lagen 2022 bei 135 Mio. € (Vorjahr: 52 Mio. €).

### Retailmarke COSTA in Deutschland und Frankreich erfolgreich

Im deutschen und französischen Lebensmitteleinzelhandel ist der apetito AG Konzern mit der Retailmarke COSTA vertreten. COSTA verzeichnete in 2022 einen leichten Umsatzrückgang. Insgesamt konnte COSTA aber seine führende Markstellung bei Naturfisch und Meeresfrüchten weiter ausbauen. Im vergangenen Berichtsjahr hat COSTA ein neues Bio-Sortiment eingeführt und insgesamt drei neue Produkte in Bio-Qualität gelauncht. Auch in Frankreich behielt COSTA seine führende Marktposition.

### Im Blick: Digitalisierung und Innovationen

Das Thema Digitalisierung ist bei apetito allgegenwärtig – intern wie auch in den Märkten. „Das vergangene Jahr hat gezeigt: ‚Das WIR macht uns stark‘ und mit dieser Erkenntnis bauen wir auch unsere Kommunikations- und Arbeitswelten nach dem New Work-Prinzip weiter aus“, so Dr. Laabs.

Kundenseitig schafft apetito mit digitalen Lösungen einen Mehrwert. Die neue Landhausküchen-App beispielsweise, bietet

neben der Bestell- und Benachrichtigungsfunktion auch eine Informations-Sicherheit für Angehörige.

In Kitas und Schulen scheitert die Digitalisierung häufig an unzureichender Hardware in den Einrichtungen. apetito bietet seinen Kundinnen und Kunden daher seit letztem Jahr Laptops zur Miete an, damit sie die umfangreichen digitalen Service-Angebote nutzen können.

IT-Sicherheit sei bei all den Bestrebungen ein wesentlicher Faktor. Dr. Laabs betont: „Wir haben im vergangenen Jahr große Anstrengungen betreiben müssen und mittlerweile ein umfassendes Aktionsprogramm zur IT-Sicherheit aufgesetzt, das im laufenden Jahr weiter umgesetzt wird. Hierfür setzen wir erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen ein.“ Ziel sei eine starke Resilienz bei möglichen Angriffen auf die IT-Sicherheit des Unternehmens.

#### Augenmerk auf Nachhaltigkeit

Das Thema Klimaschutz ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Für apetito steht die Reduzierung klimaschädlicher Emissionen ganz oben auf der Nachhaltigkeitsagenda. Um klimaschädliche Emissionen wirkungsvoll und zielführend reduzieren oder gar komplett verhindern zu können, ermittelte die apetito AG neben der seit Jahren eruierten Scope 1 und 2-Betrachtung auch die Scope 3-Emissionen. Damit wurde 2022 die Bilanzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes erstmals vollständig – entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vorgenommen.

Ein weiteres, wesentliches Thema im Bereich Nachhaltigkeit ist die Verpackung. Das Konzernziel der apetito AG ist es, bis 2030 sämtliche Verpackungen kompostierbar, wiederverwendbar oder

recyclingfähig zu machen. Große Fortschritte erzielte dabei die britische Gesellschaft. Nach der Umstellung auf 100 Prozent recycelbare PET-Schalen führte apetito UK im Berichtsjahr das weltweit erste geschlossene Schalenrecycling-System für Komplettgerichte ein. Dabei werden die Menüschalen bei den Direktkunden des Geschäftsbereichs Wiltshire Farm Foods eingesammelt und an den Hersteller zurückgeschickt, wo sie vollständig zu neuen Schalen recycelt werden.

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Zufrieden zeigt sich Dr. Jan-Peer Laabs mit dem Start ins neue Geschäftsjahr 2023. „In den internationalen Märkten der Gemeinschafts- und Individualverpflegung und auch im Retailgeschäft erwarten wir nach Corona weiter positive Geschäftsentwicklungen, da sich das Bestreben nach sicherer und convenienter Ernährung, die die Angebote von apetito und COSTA bieten, vor allem im häuslichen Umfeld und bei Senioren weiter fortsetzen wird.“

Langfristiges Wachstumspotenzial sieht Laabs weiterhin im demografischen Wandel, was oft mit gesundheitlichen Einschränkungen der Senioren und einer steigenden Nachfrage nach spezifischen Kostformen einhergeht. apetito verfügt über umfassendes Know-how zu solch spezifischen Ernährungsfragen und bietet so seinen Kunden einen echten Mehrwert – insbesondere mit Blick auf eine hohe hygienische Sicherheit der Produkte und Angebotssysteme – auch international.

In Deutschland bestehen zudem gute Wachstumsperspektiven im Markt Kindertagesstätten und Schulen. International sehe apetito

vor allem in Großbritannien und Kanada in der Endkundenvermarktung großes Wachstumspotenzial.

Sehr intensiv betrachte das Unternehmen die schwankenden Preise und Verfügbarkeiten bei Rohwaren und Energie.

„Uns spielt die Anforderung an eine gute und ausgewogene Ernährung in die Karten“, blickt Dr. Laabs nach vorne. „Die Bedürfnisse haben sich verändert und die Anforderungen – auch seitens der Politik – an hochqualitative Verpflegung steigen. Und das ist für uns ein echter Vorteil. Denn je komplexer die Rahmenbedingungen werden, desto schwieriger ist es, mithalten zu können. Wir als apetito können das. Ich sehe die Entwicklung als große Chance.“

Die wesentlichen Finanzzahlen **des apetito AG Konzerns** im  
Überblick  
apetito AG Konzern

	2022	Vorjahr	Veränderung
Umsatz	777 Mio. €	760 Mio. €	+ 2,2 %
Jahresüberschuss nach Steuern	15 Mio. €	40 Mio. €	-62,5 %
Investitionen	135 Mio. €	52 Mio. €	+159,6 %
Eigenkapitalquote	69 %	77 %	

### **apetito catering Konzern: Einfach, digital und nachhaltig**

Für die Catering-Branche war es erneut ein intensives Jahr. apetito catering gehört zu den führenden drei Cateringunternehmen in Deutschland. 2022 hatte das Unternehmen 729 Kundenverträge und hat damit seine Marktposition gehalten.

Dabei hat der Caterer im Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz von 241,5 Mio. € erzielt und liegt mit 27,8 Prozent deutlich über dem Umsatz des Vorjahres (189 Mio. €).

Zusätzlich erwirtschaftete apetito catering einen Catering-Umsatz mit seinen Service-Gesellschaften. Dieser lag konsolidiert bei 84 Mio. € und damit 10,5 Prozent höher als im Vorjahr.

#### Auf Wachstumskurs

Mit Blick auf die Geschäftsbereiche lässt sich ein guter Wachstumskurs erkennen: So stieg im Geschäftsbereich Business & Industries der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 20,9 Mio. € (+30%) an auf 91,1 Mio. €. Damit nähern sich die Erlöse wieder dem Vorkrisen-Niveau. Im Geschäftsbereich Care (Seniorenheime und Kliniken) stiegen die Erlöse deutlich um 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt konnte apetito catering im Care-Segment seine Marktführerschaft in Deutschland behaupten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsatzerlöse im Bereich Schulen und Kitas um 49 Prozent an. „Der Anstieg beruht neben den weggefallenen Lockdown-Zeiten auf hervorragenden Vertriebsereignissen“, resümiert Andreas Oellerich. „Die im Vorjahr erstmalig erzielte Marktführerschaft konnten wir mit dieser Entwicklung weiter ausbauen“.



Eine Bestätigung dafür sei die wiederholte Auszeichnung als Service-Champion. In Deutschlands größtem Service-Ranking belegte apetito catering zum siebten Mal in Folge den ersten Rang bei den Contract-Caterern.

7.430  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

Die Cateringgesellschaft inklusive der Service-Gesellschaften beschäftigte im Jahresdurchschnitt 7.430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 7.298) in 729 Kundenbetrieben (Vorjahr: 693). Die Mitarbeiter sind direkt vor Ort in den Häusern und Einrichtungen der Kunden tätig. „Gemäß unserem Konzeptanspruch ‚Catering ist Maßarbeit‘ gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein“, erklärt Oellerich.

#### Digitale Konzepte und Angebote „easy“ etabliert

apetito catering setzt auf einen digitalen Komplettservice, denn der Markt fordert immer höhere Effizienz und schlankere Prozesse. Mit dem Konzept „Easy System“ – speziell im Bereich der Betriebsgastronomie hat das Unternehmen eine Plattform geschaffen, die den Kundinnen und Kunden bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen hilft und Prozesse stark vereinfacht. „Der Mehrwert des „Easy System“ besteht aus mehreren digitalen Bausteinen, die den Service und die Kommunikation für die Betriebsgastronomie und ihre Gäste erleichtern und eine optimierte, nachhaltige Speisenplanung ermöglicht“, erläutert Andreas Oellerich. Das decke sowohl die Planung, den Bestellvorgang, die Kassierung und die Zahlungsabwicklung bis hin zu einer Feedback-Möglichkeit ab.

Mit einem weiteren ambitionierten und schließlich ausgezeichneten Konzept hat der Caterer im vergangenen Geschäftsjahr bewiesen, dass Betriebsverpflegung auch in 100-prozentiger Bio-Qualität möglich ist. In enger Zusammenarbeit mit seinem Kunden Allianz Trade Hamburg und tatkräftiger Unterstützung des Vereins hamburg.bio e.V. hat apetito catering dieses zeitgemäße und nachhaltige Angebot zur Marktreife gebracht.

Speziell für stationäre Pflegeeinrichtungen hat apetito catering das Konzept „EASYkitchen“ entwickelt, um dem Mangel an Fachkräften, der demographischen Entwicklung und einer steigenden Erwartungshaltung an Speisenqualität und Auswahl gerecht zu werden.

Auch der Bedarf an professionellen und qualitativ hochwertigen Cateringlösungen für Schulen und Kitas wird immer größer. Das macht dieses Betätigungsfeld zu einem wesentlichen Zukunftsmarkt für apetito catering. apetito catering Education verfolgt eine Mehr-Marken-Strategie: Neben der Zusammenarbeit mit Menüpartner aus Berlin startete 2022 in München mit den „MiniGourmets“ ein weiteres regionales Verpflegungskonzept.

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

In seiner Strategie hat sich das Unternehmen ambitionierte Wachstums- und Ertragsziele für dieses Jahr gesetzt.

Geschäftsführer Andreas Oellerich ist mit der aktuellen Umsatz- und Ergebnissituation sehr zufrieden. „Für die Zukunft setzen wir weiter auf nachhaltige Konzepte, die Digitalisierung und die Entwicklung individueller Lösungen für unsere unterschiedlichen Kundengruppen“, blickt er nach vorne.